

LEBENSWERTES DORFZENTRUM KÜSSNACHT

Lebenswerter Dorfkern – Investition in die Zukunft

Packen wir die Chance an, die uns Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern dank der Pluralinitiative «Lebenswertes Dorfzentrum Küssnacht» geboten wird. Das Projekt, welches der Bezirksrat vorgelegt hat, könnte nicht liebloser sein. Nur Einheits-Asphalt im Dorfkern, keine Auflockerung durch schattenspendende Bäume oder Blumen-Rabatten, um eine attraktive Flanierzone zu schaffen und auch keine deutliche Abgrenzung zwischen Fussgänger- und Fahrbahnbereich. Damit ist man weit weg von jeglichem ökologischen, zukunftsweisenden Denken und Handeln. Auch die Idee, die Pflasterung der Chlausjäggasse ebenfalls mit Asphalt zu ersetzen, trägt nichts zur Attraktivität des Dorfzentrums bei. Mit Aussagen, dass bei einer Annahme der Initiative die Planung um Jahre zurückgeworfen wird, versuchen der Bezirksrat und auch zwei Ortsparteien uns Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern Angst einzujagen, um uns ein Nein schmackhaft zu machen. Dies obwohl gemäss der letzten Ausgabe des «FS» ein Baujurist die Notwendigkeit einer Neuauflage des gesamten Projekts wegen der gestalterischen Anpassungen klar verneint. Die Initianten zeigen uns durch ihre Hartnäckigkeit und ihre sinnvollen Vorschläge, wie in Küssnacht eine neue, attraktive Visitenkarte in Form eines lebenswerten Dorfzentrums realisiert werden könnte. Wir legen mit voller Überzeugung zwei Ja-Stimmen in die Wahlurne.

Rosi und Bruno Rickenbacher, Merlischachen